

## WEBINAR: Wasser in Gebäuden effizient nutzen

**Mittwoch, 13.11.2024, 15:00-15:45 Uhr**

Nachhaltigkeit von Gebäuden hat bislang vor allem eine gute Dämmung und den Einsatz erneuerbarer Energien im Blick. Doch wie steht es mit der Wasserversorgung?

Das Webinar gibt einen kurzen Einstieg in das Thema Wasser & Nachhaltigkeit in Gebäuden und stellt zwei konkrete Innovationen der Firmen [SANURA](#) und [HYDRALOOP](#) aus den Niederlanden vor, mit denen Wasser sowohl in Neubauten als auch in Bestandsimmobilien erheblich effizienter genutzt werden kann. Eine kurze Vorstellung der Technologien finden Sie auf den folgenden Seiten. Beide Unternehmen sind in den Niederlanden bereits erfolgreich und suchen nun nach Kooperationspartnern für den Einstieg in den deutschen Markt. Dies könnten z.B. sein

- Sanitärunternehmen und Installateure
- Unternehmen mit dem Schwerpunkt Badsanierung
- Projektplaner\*innen, z.B. für Fitness-Studios oder Hotels
- Energie-Effizienz-Berater\*innen
- Baugenossenschaften
- Architekt\*innen
- Berater\*innen für nachhaltiges Bauen

### Agenda

15:00-15:10 Begrüßung und Einstieg ins Thema

Silke Schleiff, Nachhaltigkeitsberaterin EEN-Team [TUTECH INNOVATION](#)

15:10-15:25 Tomas Schietecat, SANURA: Wärmerückgewinnung für die Dusche

15:25-15:40 Barbara Mounier, HYDRALOOP: Dezentrale Wasserrecyclingsysteme

15:40-15:45 Abschluss

15:45-16:00 Optional: Austausch mit Tomas Schietecat und Barbara Mounier in Breakoutrooms

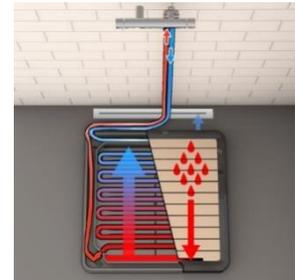
Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei, wir freuen uns auf Ihre [Anmeldung](#).

## Energiesparen beim Duschen!

Das niederländische Unternehmen SANURA entwickelt und verkauft einfach zu installierende Produkte zum Energiesparen beim Duschen und sucht Partner für den Markteinstieg in Norddeutschland.

Wie funktioniert das? Durch Wärmerückgewinnung. Durch die Abwärme des ablaufenden Duschwassers wird das neu zufließende Wasser aufgeheizt. Das spart Energie, CO2 und Geld.

Das System wird in verschiedenen Ausführungen und Farbvarianten angeboten. Es gibt zwei Produkte: die permanente Duschwanne X-Tray und die Plug & Play-Version Flatmate.



So kann die Technologie sowohl für Neuinstallationen als auch zur einfachen Nachrüstung im bestehenden Badezimmer genutzt werden. Dabei sind keine Abrissarbeiten erforderlich, die Fliesen bleiben intakt und das System kann einfach an die bestehende Wasserversorgung und Entwässerung angeschlossen werden.

Sanura ist in den Niederlanden bereits erfolgreich am Markt und verkauft die Produkte vor allem an Wohnungsbaugesellschaften, Privatpersonen, Ferienparks und Hotels.

Tomas Schietecat, Gründer und Geschäftsführer von SANURA BV möchte die Produkte von SANURA gerne auch in Deutschland anbieten und freut sich über Kontakte zu potentiellen Partnern und Interessenten, z.B.

- Sanitärunternehmen und Installateure
- Unternehmen mit dem Schwerpunkt Badsanierung
- Projektplaner, z.B. für Fitness-Studios oder Hotels
- Energie-Effizienz-Berater
- Baugenossenschaften
- Architekten
- Berater für nachhaltiges Bauen



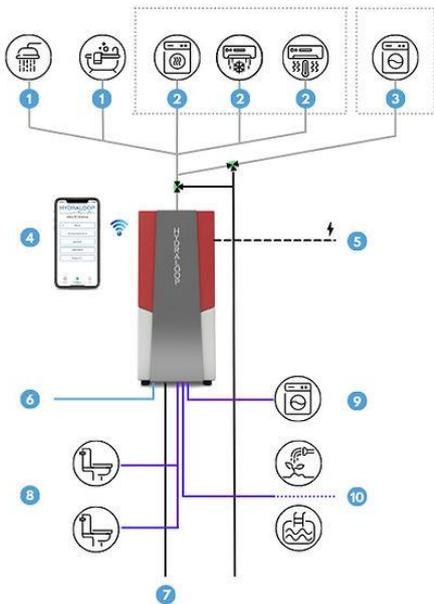
**Haben Sie Interesse an diesem Kontakt? Schreiben Sie uns an [een@tutech.de](mailto:een@tutech.de)**

*Das Enterprise Europe Network ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die KMU dabei hilft Innovationen voranzutreiben und international zu wachsen. Die Dienstleistungen, die TUTECH im Rahmen des Enterprise Europe Networks anbietet, sind Dank der Förderung durch die Europäische Union und die Stadt Hamburg kostenfrei.*

## Trinkwasser ist zu wertvoll zum Klospülen!

Jedes Haus und Gebäude kann sein eigenes Wasser recyceln. Das niederländische Unternehmen HYDRALOOP macht dies unkompliziert möglich und sucht Partner für den Markteintritt in Deutschland.

Wasser wird meist als billige Ressource betrachtet und Abwasser als Wegwerfprodukt. Doch über die letzten 40 Jahre hat sich die Weltbevölkerung verdoppelt und der Wasserverbrauch vervierfacht, wodurch die Grundwasserpegel sinken. Auch in Europa wird in heißen Sommern zunehmend das Wasser knapp. Während bei Bauprojekten mittlerweile viel Wert auf Energieeffizienz gelegt wird, ist bisher kaum ein Gebäude in Deutschland mit einem Wasserrecycling-System ausgestattet. Hydraloops Gründer Arthur Valkieser sagt dazu: „Es ist absurd, dass die Menschen im 21. Jahrhundert immer noch ihre Toiletten mit kostbarem Trinkwasser spülen, da dieses jeden Tag knapper wird.“



Hydraloop zeigt, dass dezentrales Wasserrecycling einfach, effizient und erschwinglich sein kann. Dazu entwickelt und produziert Hydraloop dezentrale Wasserrecyclingsysteme für Wohnhäuser, Gewerbeimmobilien, Hotels, Sportanlagen und mehr – preisgekrönt und die ersten ihrer Art. Vom kleinen kompakten System, das bei der Badrenovierung im Einzelhaus direkt über dem Spülkasten in der Wand verschwinden kann, bis hin zu miteinander kombinierbaren großen Modulen für ganze Hotelanlagen.

Valkieser verbrachte Jahre der Forschung und Entwicklung, um ein kompaktes, erschwingliches, elegantes, einfach zu bedienendes und

wartungsarmes Gerät zu entwickeln. Die Herausforderung bestand darin, den Wasserverbrauch drastisch zu reduzieren, ohne dabei den Wohnkomfort oder die persönliche Hygiene zu beeinträchtigen. Im November 2017 war Hydraloop bereit für den Markteintritt. Heute sind bereits Hunderte Hydraloop-Systeme in ganz Europa, dem Nahen Osten und Afrika installiert – aber nur wenige in Deutschland.

Barbara Mounier, Head of Communications and Partner Strategy bei HYDRALOOP möchte dies ändern und freut sich über Kontakte zu potentiellen Partnern und Interessenten, z.B.

- Sanitärunternehmen und Installateure
- Unternehmen mit dem Schwerpunkt Badsanierung
- Projektplaner, z.B. für Fitness-Studios oder Hotels
- Energie-Effizienz-Berater
- Baugenossenschaften
- Architekten
- Berater für nachhaltiges Bauen



**Haben Sie Interesse an diesem Kontakt? Schreiben Sie uns an [een@tutech.de](mailto:een@tutech.de)**

*Das Enterprise Europe Network ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die KMU dabei hilft Innovationen voranzutreiben und international zu wachsen. Die Dienstleistungen, die TUTECH im Rahmen des Enterprise Europe Networks anbietet, sind Dank der Förderung durch die Europäische Union und die Stadt Hamburg kostenfrei.*